

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 4 (1886)
Heft: 15

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, 18. Februar — Berne, le 18 Février — Berna, li 18 Febbrajo

Publikationsorgan der eidgenössischen Departemente für Finanzen, Zoll und Handel

Organe de publicité des Départements fédéraux des Finances, des Péages et du Commerce

Organo di Pubblicità dei Dipartimenti federali per le Finanze, i Dazi ed il Commercio

Jährlicher Abonnementspreis Fr. 6. (halbj. Fr. 3). — Abonnements nehmen alle Postämter sowie die Expedition des *Schweiz. Handelsamtsblattes* in Bern entgegen. Abonnement annuel Fr. 6. (Fr. 3 pour six mois). — On s'abonne auprès des bureaux de poste et à l'expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce* à Berne. Prezzo delle associazioni Fr. 6. (Fr. 3 per semestre). — Associazioni presso gli uffici postali ed alla spedizione del *Foglio ufficiale svizzero di commercio* a Berna.

Amtlicher Theil. — Partie officielle. — Parte ufficiale.

Bekanntmachungen nach Maassgabe des schweizerischen Obligationenrechtes.

Publications prévues par le Code fédéral des obligations.

Es werden allfällige Inhaber der Zinscoupons pro 1886, 1887, 1896 1897, 1899, 1900 und 1903 zu dem auf den Namen des Unterzeichneten, Namens er handelt, eingeschriebenen Kassaschein Nr. 5 F, d. d. 19. Januar 1885, von Kapital Fr. 5000, lautend auf die Kantonalbank Bern und ihre Filialen, aufgefordert, innert drei Jahren, von der ersten Bekanntmachung dieser Publikation hinweg, solche auf dem Richteramt Burgdorf vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird.

Sumiswald, am 10. Februar 1886.

Als Vogt der Maria Eggimann:
Fried. Stalder.Bewilligt: Der Gerichtspräsident von Burgdorf:
Köhler.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber des Talon und des im Mai 1883 verfallenen Zinscoupon per Fr. 15 für das Jahr 1882 zu der auf den Namen des Regierungsrathes Huber lautenden Fr. 500 betragenden indossabeln Aktie der Gesellschaft für Erstellung von Arbeiterwohnungen Nr. 261, d. d. Zürich, 1. Juni 1863, oder wer sonst über dieselben Auskunft zu geben im Stande ist, aufgefordert, binnen 3 Jahren von heute an in der Bezirksgerichtskanzlei Zürich sich zu melden, unter der Androhung, daß sonst der Talon und der bezeichnete Coupon als nicht mehr bestehend angesehen und kraftlos erklärt und die genannte Gesellschaft ermächtigt würde, einen neuen Talon auszustellen und den Betrag des Coupon auszubezahlen.

Zürich, den 18. Februar 1884.

Im Namen des Bezirksamtes II. S. I. L.,
Der Gerichtsschreiber:
H. Schurter.Handelsregistereinträge — Inscriptions au Registre du Commerce —
Iscrizioni nel Registro di Commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

NB. Für die auf Löschungen bezüglichen Publikationen wird Kursivschrift verwendet. — Les publications concernant des radiations sont faites en caractères italiques. — Quelle pubblicazioni che riguardano le cancellazioni sono stampate in lettere corsive.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau de Courtelary.

1886. 12 février. La raison **Hippolyte Didisheim**, commission et exportation d'outils et fournitures d'horlogerie, à St-Imier, inscrite au registre du commerce le 15 octobre 1885 et publiée dans la F. o. s. du c. du 24 même mois, page 672, a cessé d'exister ensuite du départ du titulaire.

12 février. La raison „**J. Zeller**“, boulangerie, épicerie, à Courtelary, inscrite au registre du commerce le 12 mars 1883 et publiée dans la F. o. s. du c. du 28 même mois, page 333, a cessé d'exister ensuite du décès de son chef. La suite du commerce de cette maison est reprise sous la raison sociale V^{re} **J. Zeller**, par Dame Anna Barbara née Pflugshaupt, veuve de Jean Zeller, à Courtelary. Genre de commerce: Boulangerie, épicerie. Bureau: Courtelary.

Bureau de Porrentruy.

10 février. La raison **Cerf Weil**, à Porrentruy, inscrite au registre du commerce le 27 février 1883 (F. o. s. du c., n^o 32, page 210), a été radiée d'office ensuite de la déclaration de faillite du titulaire, suivant jugement du 2 février 1886.

Bureau Wangen.

12. Februar. Die Firma **Fried. Meyer** in Wangen (S. H. A. B. 1883, pag. 534) ist in Folge Todes des Inhabers erloschen.

12. Februar. Die Firma **Andreas Grütter** in Seeberg (S. H. A. B. 1883, pag. 535) ist in Folge Todes des Inhabers erloschen.

Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1886. 12. Februar. Inhaber der Firma **A. Steinmann-Peyer** in Luzern ist Anton Steinmann-Peyer von Fischbach und wohnhaft in Luzern. Natur des Geschäfts: Spezereiwaaren und Strickgarne.

12. Februar. Unter der Firma **Aktiengesellschaft des Zeitungsblattes „Vaterland“** besteht seit 1871 mit dem Sitze in der Stadt Luzern eine Aktiengesellschaft, welche den Zweck hat, den Bestand einer größeren täglich erscheinenden Zeitung zu sichern, welche in politischer Beziehung die konservative Richtung und in religiöser Beziehung die Interessen des positiven Christenthums im Allgemeinen und speziell im Sinne der katholischen Kirche vertritt. Die Gesellschaftsstatuten sind letztmals am 12. November 1885 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit fixirt. Das Gesellschaftskapital besteht aus **Fr. 22,000** (zweiundzwanzigttausend Franken), eingetheilt in 440 (vierhundertvierzig) Aktien von je Fr. 50 (fünzig Franken), wovon einbezahlt sind: 68 Aktien mit Fr. 50 und 372 Aktien mit Fr. 25, somit Totaleinzahlung von Fr. 12,700 (zwölftausendsiebenhundert Franken). Die Aktien lauten auf den Namen und sind übertragbar. Die Uebertragung ist an die Genehmigung durch das Komite geknüpft. Die Bekanntmachungen erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung für die Aktionäre durch das «Vaterland». Die Vertretung der Gesellschaft nach Außen übt ein von der Generalversammlung gewähltes Komite von fünf Mitgliedern, dessen Präsident und Aktuar die verbindliche Unterschrift führen. Präsident ist: Vinzenz Fischer-Zünd; Aktuar ist: J. Schmid-Ronca, beide wohnhaft in Luzern.

12. Februar. Die Firma „**R. Wunderli**“ in Luzern (S. H. A. B. 1883, Seite 965) ist in Folge Verzichtes des Inhabers erloschen; ebenso erloscht die unterm 15. Dezember 1884 an **Fritz Wunderli** ertheilte Prokura (S. H. A. B. 1884, Seite 846). Inhaber der Firma **F. Wunderli** in Luzern ist Fritz Wunderli von Meilen, Kt. Zürich, wohnhaft in Luzern. Natur des Geschäfts: Darmhandlung. — Die Firma ertheilt Prokura an Rudolf Wunderli in Luzern.

Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1886. 12. Februar. Die Firma **J. Pupikof** in Basel (S. H. A. B. 1886, pag. 90) ertheilt Prokura an Alfred Anton Zurkinden von Freiburg i./U., wohnhaft in Basel.

13. Februar. Die **Kollektivgesellschaft S. Bertsche & Cie** in Basel (S. H. A. B. 1883, pag. 6) hat sich in Folge Todes des einen Gesellschafters, Samuel Bertsche, aufgelöst; die Firma ist erloschen.

13. Februar. Inhaber der Firma **T. Levy-Isliker** in Basel ist Tobias Levy-Isliker von und in Basel. Natur des Geschäftes: Handel mit Lumpen, Knochen und alten Metallen. Geschäftslokal: Bachlettenstraße 165. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma S. Bertsche & Cie.

Kanton Schaffhausen — Canton de Schaffhouse — Cantone di Sciaffusa

1886. 13. Februar. Die Firma „**J. Pletscher-Schalch**“ in Schaffhausen (in das Handelsregister eingetragen am 5. März 1883 und publizirt im S. H. A. B. vom 13. März 1883) ist in Folge Todes des Inhabers erloschen. Inhaberin der Firma **H. Pletscher-Schalch** in Schaffhausen ist Wittwe Henriette Pletscher-Schalch von Schleithem, wohnhaft in Schaffhausen. Natur des Geschäftes: Merceriwaarenhandlung. Geschäftslokal: Schwertplatz, Haus «zum großen Engel». Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma J. Pletscher-Schalch.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1886. 13. Februar. Die Firma **Sonderegger & C^e** in Heiden und St. Gallen, publiziert im S. H. A. B. den 24. April und 15. Juli 1884, erteilt Kollektivprokura an Konrad Keller von Reute (Appenzell A.-Rh.) und Jean Kammerer von Sax-Sennwald (St. Gallen).

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Galle

Bureau St. Gallen.

1886. 11. Februar. Die Firma „**J. A. Koller-Bauer**“ in St. Gallen (S. H. A. B. 1883, pag. 448) ist in Folge Todes des Inhabers erloschen. Inhaber der Firma **Ed. Koller Sohn Nachflg. v. J. A. Koller-Bauer** in St. Gallen, welche Aktiva und Passiva der erloschenen Firma J. A. Koller-Bauer übernimmt, ist Eduard Koller von Oberbüren und Goßau, in St. Gallen. Natur des Geschäfts: Möbel- und Bettwaarenhandlung. Geschäftslokal: Multergasse 12.

11. Februar. Inhaber der Firma **J. Grob** in St. Gallen ist Johannes Grob, Sohn, von Herisau, in St. Gallen. Natur des Geschäfts: Maschinenstickerei. Geschäftslokal: Zum Adlerberg.

11. Februar. Die Firma **Sonderegger & C^e** in Heiden und St. Gallen (S. H. A. B. 1884, pag. 298 und 499) erteilt Kollektivprokura an Konrad Keller von Reute (A. R.) und Jean Kammerer von Sax-Sennwald.

11. Februar. Die Firma **C. A. Kirchhofer** in St. Gallen (S. H. A. B. 1881, pag. 713) wird wegen Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gelöscht.

Bureau Wattwil (Bezirk Neutoggenburg).

13. Februar. Die **Toggenburger Bank in Lichtensteig** (S. H. A. B. 1883, pag. 185) meldet hiemit gemäß Art. 626 des O. R. folgende in der Generalversammlung vom 12. Mai 1885 laut dem darüber aufgenommenen Protokoll (welches, um demselben den Charakter einer öffentlichen Urkunde zu verleihen, von Herrn Bezirksamman Gerig mitunterzeichnet worden ist) beschlossene Statutenänderung zur Eintragung in's Handelsregister an: *Es sei die lit. i des § 11, lautend: „Sparkassageschäfte mit Deckung der Einlagen sammt Zinsen durch St. Gall. Hypothekartitel“ durch folgende Bestimmung ersetzt: « Sparkassageschäfte mit Deckung der Einlagen sammt Zinsen durch schweizerische Hypothekartitel und Obligationen der Eidgenossenschaft und der Kantone, sowie diejenigen solider inländischer Körperschaften ».* Anlässlich auch die Mittheilung, daß von dem Ende 1884 ausstehend gebliebenen Aktienkapital von Fr. 800,000 im Laufe des Jahres 1885 durch Begebung von 1068 Aktien auf porteur die Summe von Fr. 534,000 einbezahlt worden ist, also daß pro 31. Dezember 1885 das effektive Aktienkapital **Fr. 2734,000** und das ausstehende Aktienkapital noch Fr. 266,000 betragen hat.

Kanton Graubünden — Canton des Grisons — Cantone dei Grigioni

1886. 13. Februar. Die **Kollektivgesellschaft Kessler & Buchli** in Chur (S. H. A. B. 1883, pag. 477) hat sich mit dem 29. August 1885 aufgelöst. Die Liquidation wird durch die Gesellschafter besorgt.

13. Februar. Hans Kessler und dessen Söhne Peter und Anton Kessler, alle von Buchen (Prätigau) und wohnhaft in Chur, haben unter der Firma **Kessler & Söhne** in Chur eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 13. Februar 1886 begonnen hat. Natur des Geschäfts: Bau- und Möbelschreinerei und Parquetterie. Geschäftslokal: Sand, zum Plessurfall.

13. Februar. Inhaber der Firma **Em. Buchli** in Chur, welche am 13. Februar 1886 begonnen hat, ist Emanuel Buchli von und in Chur. Natur des Geschäfts: Bau- und Möbelschreinerei und Parquetterie. Geschäftslokal: Sand, zur Münze.

13 Febbrajo. Clemente Tamoni, di Cama, e domiciliato in Cama, è proprietario unico della casa **Ci. Tamoni**, in Cama. Genere di commercio: In legnami. Locale: Casa d'abitazione.

Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

Bezirk Lenzburg.

1886. 12. Februar. Inhaber der Firma **A. Meier-Weber** in Lenzburg ist A. Meier-Weber von und in Lenzburg. Natur des Geschäfts: Mehlhandlung. Geschäftslokal: Niederlenzerstraße Nr. 558.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau de Château-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut).

1885. 31 mars. La raison **G. Henchoz**, à Château-d'Oex (F. o. s. du c. 1883, n° 88, page 706), est radiée ensuite de renonciation du titulaire. Genre de commerce: Epicerie, confection, laines et cotons, quincaillerie, verrerie, poterie, comestibles et liqueurs, tabacs et cigares.

31 mars. Le chef de la maison **F. Kohly-Rubin**, à Château-d'Oex, est Fanny Kohly née Rubin, de Gessenay, domiciliée à Château-d'Oex. Genre de commerce: Epicerie, confection, laines et cotons, quincaillerie, verrerie, poterie, comestibles, charcuterie, liqueurs, tabacs et cigares.

1886. 11 février. La raison **Marie Chabloz-Cottier**, femme séparée de biens de Louis David Chabloz, à Château-d'Oex (F. o. s. du c. 1883, n° 76, page 609), est radiée d'office ensuite de la faillite de la titulaire.

11 février. La raison **Ls Billard, boucher**, à Château-d'Oex (F. o. s. du c. 1883, n° 76, page 609), est radiée d'office ensuite de la faillite du titulaire.

11 février. La raison „**A. D^r Bertholet-Grosnicod**“, à Château-d'Oex (F. o. s. du c. 1883, n° 76, page 608), est éteinte ensuite de renonciation du titulaire. Lucie Elise fille de Aimé David Bertholet-Grosnicod, de Rougemont, domiciliée à Château-d'Oex, a repris, le 2 novembre 1885, sous la raison **Lucie Bertholet**, à Château-d'Oex, le commerce de fers, clouterie, serrurerie, peaux brutes et tannées, corroierie, cordes, exploité par son père.

11 février. La raison **Ls Chabloz-Ramel**, à Château-d'Oex (F. o. s. du c. 1883, n° 76, page 608), est radiée d'office ensuite de cessation de commerce du titulaire.

Bureau de Grandson.

1886. 12 février. Le chef de la maison **Béat Rochat**, à Bonvillars, est Béat-Auguste Rochat, de l'Abbaye, domicilié à Bonvillars. Genre de commerce: Bois de construction.

Bureau de Payerne.

11 février. L'association constituée sous la dénomination de **Société de Fromagerie de Cerniaz**, à Cerniaz, dont l'inscription au registre du commerce a été publiée dans la F. o. s. du c. le 21 février 1884, page 103, a, dans son assemblée générale du 20 décembre 1885, révisé l'art. 5 de ses statuts en ce sens: « La société est administrée par un comité composé d'un président et de quatre membres, nommés annuellement dans le courant de décembre pour l'année suivante par l'assemblée générale parmi les membres de la société, le président seul est immédiatement rééligible ». Le même jour l'assemblée a réélus son comité comme suit: Le président reste Edouard Cachin, et les autres membres sont Constant Duc, Emile Bovat, Daniel-Félix Cachin et Alphonse Cachin; le secrétaire-caissier Jules-François Cachin est remplacé par Alphonse Cachin, prénommé, tous à Cerniaz.

Bureau du Sentier (district de la Vallée).

11 février. La société en nom collectif **Meylan & Guignard frères**, au Lieu, inscrite le 30 mars 1883 sous n° 122 (horlogerie, F. o. s. du c. 1883, page 547), est dissoute ensuite de la renonciation des titulaires.

11 février. Le chef de la maison **L'Guignard** est Louis-Frédéric fils de défunt Jules Guignard, bourgeois du Lieu et y domicilié. Son siège est au Lieu. Elle a commencé le 1^{er} janvier 1886. Genre de commerce: Fabrication de mouvements compliqués en tous genres, pierreries, contre-pivots, rubis, grenats sertis et non sertis et pierres fines.

Kanton Neuchâtel — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau du Locle.

1886. 11 février. La raison de commerce **A. Beyeler-Favre**, au Locle (F. o. s. du c. 1884, page 795), a cessé d'avoir son siège au Locle; elle est transférée à la **Chaux-de-Fonds**, depuis le 11 novembre 1885.

Bureau de Neuchâtel.

11 février. L'article quatre de l'acte constitutif des statuts de la **Grande Brasserie de Neuchâtel**, société anonyme ayant son siège à Neuchâtel, selon acte reçu devant Ch. H. Maret, notaire à Neuchâtel, le 1^{er} septembre 1873, et dont le but est d'acquies divers immeubles, de fabriquer et de vendre de la bière (publiée dans la F. o. s. du c. du 22 juin 1883, n° 93, page 745), est abrogé et remplacé par le suivant: Article quatre: La durée de la société, fixée à l'origine à trente années à partir du premier octobre mil huit cent septante-trois, est prolongée de dix années pour finir le trente septembre mil neuf cent treize. Cette durée pourra toujours être prolongée ultérieurement par une décision de l'assemblée générale prise en conformité des statuts. Cette modification résulte d'un acte du 22 janvier 1886 reçu G. Ad. Clerc, notaire à Neuchâtel.

11 février. La société en commandite **Wyssmann & Verdan**, à Neuchâtel, inscrite au registre du commerce en date du 24 avril 1883 et publiée dans la F. o. s. du c. du 16 mai 1883, n° 71, page 572, subit les modifications suivantes: **Pierre-Albert-François de Meuron, associé commanditaire, se retire dès le 31 décembre 1885.** Il est remplacé pour la même somme de fr. 20,000 par l'hoirie Gustave Henry-Brumm, à Neuchâtel, composée de: Sophie Henry née Brumm; Emmanuel Henry, docteur en médecine; Mathilde Verdan née Henry, épouse de Frédéric Verdan, tous trois domiciliés à Neuchâtel. Maurice de Tribollet, associé commanditaire, réduit de moitié, soit de fr. 10,000, sa commandite dès le 31 décembre 1885. L'autre moitié soit fr. 10,000 est fournie par demoiselle Hélène de Meuron, domiciliée à Neuchâtel.

Kanton Genéve — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1886. 10 février. Le chef de la maison **B^e Henrioux**, à La Plaine (commune de Dardagny), est Basile Joseph Henrioux, de Taninge (Haute-Savoie), domicilié à La Plaine. Genre de commerce: Quincaillerie, chaussures, mercerie et confections. Maison commencée en 1883.

10 février. Le chef de la maison **G. Rychner**, au Grand-Pré (commune du Petit-Saconnex), est Henri Georges Rychner, d'Aarau (Argovie), domicilié au Grand-Pré. Genre d'affaires: Représentation et commission. Bureau: Au dit lieu, n° 19.

10 février. Le chef de la maison **N. Collet**, à Genève, commencée le 1^{er} janvier 1886, est Numa Collet, d'Yverdon (Vaud), domicilié à Genève. Genre d'industrie: Construction d'appareils à produire le gaz d'éclairage, suivant le système Collet. Bureau: 4, Rue de Lausanne.

10 février. La société en nom collectif **Field & Coudray**, confections pour enfants et lingerie, à Genève (F. o. s. du c. de 1886, page 47), est dissoute à dater de ce jour. Les deux associées en opèrent d'un commun accord la liquidation.

11 février. La raison „**J. Debrous-Christ**“, à Plainpalais (F. o. s. du c. de 1883, page 979), est radiée pour cause de renonciation du titulaire. La maison est continuée dès le 15 décembre 1885 et sous la raison **V^{ve} Ancoignard**, par M^{me} veuve Elina Ancoignard, née Durafour, d'origine française, domiciliée à Plainpalais. Genre de commerce: Epicerie. Magasin: 26, Route de Carouge.

11 février. Le chef de la maison **François Lhôte**, à Genève, commencée en avril 1885, est François Lhôte, d'Esery (Haute-Savoie), domicilié à Genève. Genre de commerce: Comestibles et primeurs. Magasin: 7, Cours de Rive.

12 février. La société en commandite „**H. Chanel & C^e**“, à Genève (voir F. o. s. du c. de 1885, page 529), s'est transformée à dater du vingt-un janvier 1886 en société en nom collectif, laquelle continue sous la même raison sociale **H. Chanel & C^e** et conserve son siège à Genève, 2, Boulevard de Plainpalais. Les associés en nom collectif sont: Charles Henri Chanel, ancien associé gérant, et Antoine Seughol, ancien associé commanditaire de cette maison et jusqu'ici son fondé de procuration, tous deux domiciliés à Genève. La maison continue à avoir pour objet la publication de l'indicateur suisse des chemins de fer et agence de publicité. L'associé Antoine Seughol a seul la signature sociale.

Schweizerische Fabrik- und Handelsmarken. Marques suisses de fabrique et de commerce.

Vom eidg. Amt vollzogene Eintragungen:
Enregistrements effectués par le Bureau fédéral:

Le 11 février 1886, à cinq heures après-midi.

No 1530.

Paul Hemmeler, fabricant,
Chaux-de-Fonds.

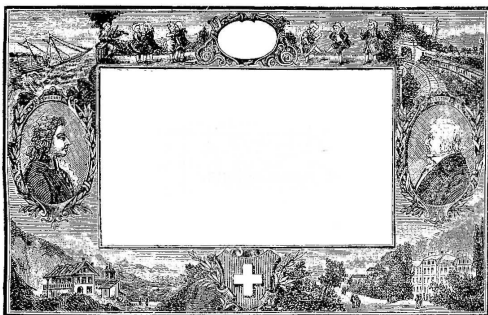


Montres.

Le 11 février 1886, à cinq heures après-midi.

No 1531.

G. Mermod & Bornand, fabricants,
Ste-Croix.



Boîtes à musique.

Ausländische Fabrik- und Handelsmarken.

Vom eidg. Amt vollzogene Eintragungen:

Den 8. Februar 1886, 11 Uhr Vormittags.

No 178.

F. Ad. Richter, Kaufmann und Fabrikant,
Nürnberg und Rudolstadt.



Chemisch-pharmazeutische Präparate und Spezialitäten:
äth. Öle, Seifen und Parfümerien; Liqueure und
Liqueurenzenzen; Chocolate, Kaffeesurrogate und
Cacaofabrikate, Confituren, Lebkuchen, Honig-
kuchen und andere Backwaren; Flaschen, Flacons,
Gummistöpsel und Staniolkapseln, Kinderspiel-
waren und -Beschäftigungsmittel; Tabak und
Tabakfabrikate.

Den 9. Februar 1886, 2 Uhr Nachmittags.

No 179.

Benno Jaffé & Darmstaedter, Kaufleute,
Charlottenburg.



**Fettwaren aller Art, namentlich „Lanolin“ und alle
aus demselben und mit demselben hergestellten
Präparate.**

Den 10. Februar 1886, 5 Uhr Nachmittags.

No 180.

E. Hoffmann & C^{ie}, Kaufleute,
Salzflun (Fürstenthum Lippe).



Stärke und Stärkepräparate.

Den 13. Februar 1886, 5 Uhr Nachmittags.

No 181.

Königl. Preuss. und Kaiserl. Oesterr. Hof-Chocoladen-Fabrikanten
Gebr. Stollwerk,

Cöln a./Rh.



Eichel-Cacao.

Statistik des Waarenverkehrs der Schweiz mit dem Auslande.

Auf die pro 1886 zollamtlich erscheinenden vierteljährlichen Ueber-
sichten der Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waarenartikel wird hiemit
speziell aufmerksam gemacht.

Exemplare dieser Quartal-Uebersichten pro 1886 können bezogen
werden:

in feinem Papier, geheftet, in Umschlag à 35 Ct. per Stück
in ordinärem Papier, ungeheftet, à 25 » » » »

Die 4 Quartalhefte zusammen im Abonnement kosten:
feines Papier, geheftet, in Umschlag Fr. 1. 40
ordinäres Papier, ungeheftet » 1. —

In Folge Vermehrung des zu publizirenden Materials mußte der Preis
der Tabellen pro 1886 etwas erhöht werden.

Bei Versendung mit der Post erfolgt jeweilen ein Zuschlag von 5 Ct.
für Porto.

Bestellungen beliebe man direkte an das **Bureau für Handelsstatistik**
(altes Inselgebäude) in **Bern** zu richten, **unter gleichzeitiger Einsendung**
des Betrages inklusive Porto in Baar oder in Briefmarken, beziehungs-
weise:

von Fr. —. 40 per Stück für einzelne Exemplare in feinem Papier
» » —. 30 » » » » ordinärem »
» » 1. 60 für ein Jahresabonnement in feinem Papier
» » 1. 20 » » » » ordinärem »

Bern, den 11. Februar 1886.

Eidg. Oberzolldirektion.

Statistique du mouvement des marchandises de la Suisse avec l'étranger.

Nous appelons particulièrement l'attention sur les tableaux trimestriels
qui seront publiés en 1886 par l'administration des péages sur l'importation
et l'exportation des principaux articles de commerce.

On peut se procurer des exemplaires de ces tableaux trimestriels
pour 1886:

sur papier fin, brochés, avec couverture, au prix de 35 ct. l'exemplaire
» » —. 30 » » » » ordinaires, non brochés, » » 25 » » » »

On peut aussi s'abonner aux quatre tableaux trimestriels pour 1886 aux
prix suivants:

sur papier fin, brochés, avec couverture, au prix de . . . fr. 1. 40
» » ordinaires, non brochés, au prix de . . . » 1. —

Par suite d'augmentation du matériel à publier, les prix sont un peu
plus élevés pour 1886 que pour 1885.

En cas d'expédition par la poste, chaque envoi coûte 5 ct. de plus.

On est prié d'adresser les demandes d'expédition, en y joignant (en
espèces ou en timbres-poste) le montant de la commande, plus le coût de
l'envoi, directement au **Bureau de la statistique du commerce** (ancien
bâtiment de l'île), à **Berne**, soit:

fr. —. 40 pour un exemplaire isolé sur papier fin
» —. 30 » » » » » » » » » » ordinaires
» 1. 60 pour l'abonnement d'un an sur papier fin
» 1. 20 » » » » » » » » » » ordinaires

Berne, le 11 février 1886.

Direction générale des péages.

Compte de profits et pertes de la Banque du commerce

pour l'exercice 1885.

Approuvé dans l'assemblée générale des actionnaires du 8 février 1886.

Doit. Charges.	Avoir. Produits.
I. Frais d'administration.	
87,163 50	Appointements et gratifications des employés et surnuméraires.
329 45	Assurance et entretien du bâtiment de la banque.
12,000 —	Location.
3,617 20	Fournitures de bureau (impressions, insertions, formulaires, etc.).
1,832 80	Chauffage, éclairage, service et surveillance.
12,091 05	Ports de lettres, dépêches et frais de concordat.
1,308 05	Frais de confection de billets de banque.
696 75	Mobilier: fournitures, entretien, amortissement.
378 45	Divers.
139,867 15	20,449 90 Frais pour faire venir des espèces de l'étranger.
II. Impôts.	
20,000 —	Impôt fédéral sur billets de banque.
5,719 40	Impôts cantonaux.
28,719 40	3,000 — Impôts communaux.
III. Intérêts débiteurs.	
<i>a. Sur engagements à compte courant.</i>	
3,341 25	A dépôts en caisse d'épargne (caisse de prévoyance des employés).
<i>b. Sur engagements d'autre nature.</i>	
Sur bons de dépôts à terme.	
13,897 20	Intérêts payés.
4,486 15	Prorata d'intérêts au 31 décembre 1885.
18,383 35	
18,300 55	3,424 05 A déduire: Prorata d'intérêts de l'exercice précédent.
V. Intérêts réglementaires.	
21,850 —	Intérêts du fonds de réserve de fr. 436,960 à 5 % calculés approximativement.
VI. Bénéfice net.	
478,856 65	1,576 35 Solde au 31 décembre 1884.
	477,280 30 Bénéfice net de l'exercice 1885.
I. Produit du compte d'effets de change.	
Effets escomptés sur la Suisse:	
Intérêts perçus	352,021 40
Réescompte de l'exercice précédent à 3 %	44,164 80
	396,186 20
A déduire: Réescompte au 31 décembre 1885 à 3 1/2 %	48,834 20
	347,352 —
Effets sur l'étranger:	
Intérêts perçus	326 70
Réescompte de l'exercice précédent à 3 %	60 30
	387 —
Avances sur nantissement:	
Intérêts perçus	83,377 60
Réescompte de l'exercice précédent à 4 %	14,794 —
	98,171 60
A déduire: Réescompte au 31 décembre 1885 à 4 %	11,342 45
	86,829 15
Autres créances par effets de change sur bons de l'Etat de Genève (rescriptions cantonales):	
Intérêts perçus	9,125 —
A déduire: Réescompte au 31 décembre 1885 à 3 1/2 %	1,113 20
	8,011 80
	442,579 95
II. Intérêts créanciers et commissions.	
<i>a. Sur créances en compte courant.</i>	
De comptes correspondants débiteurs	9,668 50
<i>b. Sur autres créances et placements.</i>	
De placements hypothécaires de toute nature:	
Intérêts perçus	7,821 25
Réescompte de l'exercice précédent à 3 %	1,727 50
	9,548 75
A déduire: Réescompte au 30 décembre 1885 à 3 1/2 %	683 45
	8,865 30
D'effets publics:	
Intérêts perçus	206,493 70
	225,027 50
III. Produits d'immeubles.	
Du bâtiment de la Banque	12,000 —
IV. Droits et indemnités.	
Droits de garde sur dépôts de titres et objets de valeur	5,070 05
V. Produits divers.	
Agios sur monnaies diverses, billets étrangers, etc.	456 95
VI. Rentrées d'anciennes créances amorties.	
Sur effets escomptés sur la Suisse	882 95
VII. Solde du bénéfice de l'année précédente.	
Report à nouveau	1,576 35
	687,593 75
687,593 75	

Annexe au compte de profits et pertes de la Banque du commerce au 31 décembre 1885.

Répartition du bénéfice

suivant article 31* (ci-contre) des statuts et le vote de l'assemblée générale des actionnaires du 8 février 1886.

Bénéfice net suivant le compte de profits et pertes	Fr. 478,856. 65
qui seront répartis de la manière suivante:	
5 % à la réserve statutaire	Fr. 23,860. —
A compte du dividende, au 31 décembre 1885 Fr. 20 par action	
Solde du dividende, au 30 juin 1886	" 25 "
Sur 10,000 actions à 1000 fr.	" 450,000. —
Solde à nouveau	" 4,996. 65
	Fr. 478,856. 65

* Article 31 des statuts:

„L'année sociale commence le 1^{er} janvier et finit le 31 décembre.
 „Les produits nets, déduction faite de toutes les charges, constituent les bénéfices.
 „Sur ces bénéfices, il est prélevé en premier lieu, pour former un fonds de réserve, une somme qui ne peut être inférieure au 5 % ni supérieure au 10 % des dits bénéfices.
 „Lorsque ce compte aura atteint le chiffre de 500,000 fr., le prélèvement affecté à sa formation pourra être suspendu.
 „Le surplus des bénéfices est distribué de la manière suivante: jusqu'à concurrence d'un intérêt de 6 % l'an, au capital versé et l'excédant, s'il y a lieu, par parts égales entre toutes les actions.
 „Cette répartition des bénéfices se fait en deux fois à la fin de chaque semestre, l'a compte se payant au 31 décembre et le solde du dividende, voté par l'assemblée générale, le 30 juin suivant.
 „En dérogation de cet article le produit net de l'exercice de 1877 sera distribué en trois fois, au 30 juin et au 31 décembre 1877 et le solde au 30 juin 1878.
 „Dans le cas où les résultats de l'année ne permettraient pas le paiement de l'intérêt maximum, indiqué plus haut, il y serait fait face, mais seulement jusqu'à concurrence du 4 % du capital versé, au moyen du fonds de réserve.“

B. 14.

Bilan annuel de la Banque du commerce

Au 31 décembre 1885.

Approuvé par l'assemblée générale des actionnaires du 8 février 1886.

Actif.

Passif.

Actif		Passif	
I. Caisse.			
	6,900,000	ici	Couverture des billets en
8,716,313	65	1,816,313	65 au bureau central } espèces ayant cours légal.
	454,283	80	Autres valeurs en espèces ayant cours légal.
	9,170,597	45	Encaisse légale.
	187,400		Propres billets.
9,598,647	45	240,650	
			Billets des autres banques d'émission suisses.
II. Créances à courte échéance.			
	195,539	65	Bons de caisse et effets sur la place non rentrés.
	2,548,672	75	Banques d'émission suisses, comptes débiteurs.
	50,239	85	Autres comptes courants débiteurs.
3,123,044	70	328,592	45
			Correspondants débiteurs.
III. Créances sur effets de change.			
Effets escomptés sur la Suisse:			
	6,337,824	85	échus dans les 30 jours.
	2,640,050	40	" entre 31—60 "
	1,543,307	45	" " 61—90 "
10,657,267	10	136,084	40
			" après 90 "
Avances sur nantissements:			
	747,900		échus dans les 30 jours.
	322,400		" entre 31—60 "
	240,800		" " 61—90 "
2,045,300			" après 90 "
			734,200
Avances sur nantissements et sur billets:			
	1,220,000		échus dans les 30 jours.
	990,000		" entre 31—60 "
	808,000		" " 61—90 "
3,552,000			" après 90 "
			534,000
Bons de caisses d'Etats suisses (rescriptions cantonales):			
	250,000		Echus entre 31—60 jours.
17,677,699	40	1,173,132	30
			Effets à l'encaissement.
IV. Autres créances à terme.			
	275,000		Créances hypothécaires.
V. Placements à terme indéfini.			
	4,741,977	35	Obligations (effets publics) voir annexe n° 2.
VII. Placements fixes.			
	365,000		Immeuble à l'usage de la banque.
	366,000		1,000
35,782,368	90		
I. Emission de billets.			
	19,812,600		Billets en circulation . } voir annexe n° 1
	187,400		Propres billets en caisse } 20,000,000
II. Engagements à courte échéance.			
	3,962,671	35	Comptes de virements
	4,212	95	Banques d'émission suisses, comptes créanciers .
	155,021	15	Correspondants créanciers
	3,725		Dividendes échus et non encaissés
4,125,630		45	
IV. Autres engagements à terme.			
	69,862	35	Caisse de prévoyance des employés
	552,750		Dépôts à terme, tous remboursables en 1886 .
622,612		35	
V. Comptes d'ordre.			
	61,973	30	Réescompte sur articles de l'actif } Voir détail
	4,486	15	Prorata d'int. sur articles du passif } dans le compte de
	450,000		Dividende de 1885 à répartir profits et pertes
516,459		45	
VI. Fonds propres.			
	10,000,000		Capital versé
	482,670		Fonds de réserve statutaire, y compris la répara-
	30,000		tion de 1885
	4,996	65	Fonds de réserves supplémentaires
			Report du solde de bénéfice pour l'année 1886
10,517,666		65	
			35,782,368
			90

Annexes au bilan annuel de la Banque du commerce au 31 décembre 1885.

Annexe n° 1. Etat des billets de banque

au 31 décembre 1885.

Billets de banque de fr. 1000	Emission	En caisse	En circulation
" " " " " 500	2,526,000	125,000	2,401,000
" " " " " 100	11,167,800	25,900	11,141,900
" " " " " 50	4,778,200	6,000	4,772,200
	<u>20,000,000</u>	<u>187,400</u>	<u>19,812,600</u>

Annexe n° 3. Engagements éventuels.

Effets envoyés à l'encaissement et non encore échus	
au 31 décembre 1885	312,796. 55

Annexe n° 2. Inventaire des titres.

Nombre	Désignation	Nominal	Cours	Somme
600	4 % obligations Suisse-Occidentale 1879	300,000	475	285,000
280	3 % " Franco-Suisse	154,000	390	109,200
303	3 % " Jungne-Eclépens	151,500	390	118,170
750	4 1/2 % Nord-Est Suisse 1879	375,000	510	382,500
200	4 % Jura-Berne garanti par l'Etat de Berne	200,000	1,010	202,000
100	4 1/2 % Central-Nord-Est Suisse	100,000	1,015	101,500
	4 % Capital-oblig. Central Suisse 1880/83	200,000	1,000	200,000
	4 % Capital-emprunt Ville de Genève 1884	91,000	100 %	91,000
	4 % " " " 1882	98,000	100 %	98,000
	4 1/2 % Petit-Sacconnex	18,000	100 %	18,000
	4 % Fédéral	491,000	100 %	491,000
9	Jouissances Domaniales Italiennes			
1250	3 % obligations Chemins Lombardes anciennes	625,000	310	387,500
2000	3 % " Chemins Méridionaux d'Italie	1,000,000	300	600,000
126	3 % " Chemins Autrichiens 1885	63,000	380	47,880
	L. 25,000 5 % Rente Italienne	500,000	97,50 %	487,500
	Fr. 24,000 3 % Rente amortissable française	800,000	82 %	656,000
500	3 % obligations Fusion Paris-Lyon-Méditerranée	250,000	380	190,000
500	3 % de la Réunion	250,000	350	175,000
	H. 8000 4 % Rente Hongroise or	200,000	81 %	162,000
250	4 % obligations Chemin Russe-Nicolas	125,000	420	105,000
	M. 200,000 4 % Capital de Prusse	246,000	104 % et 1,23 % M.	255,840
	g 20,000 4 % Cap.-oblig. Chicago Burlington et Quincy	100,000	85 % et 5 fr.	85,000
	<i>A déduire: Solde du compte laissé en réserve pour différences de cours éventuelles</i>			5,248,090
				<u>506,112</u>
				4,741,977
				35

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 13. Februar 1886.
Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 13 février 1886.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Baarschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Zentralstelle Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central		Noten anderer schweiz. Emissionsbanken, Billets d'autres banques d'émission suisses.		Uebrigere Kassabestände Autres valeurs en caisse		Total	
		Emission	Circulation	40 o/o der Zirkulation, Conversion légale des billets 40 o/o de la circulation.	Frei verfügbarer Theil, Partie disponible.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	8,000,000	7,927,800	3,171,120	740,225	—	1,000,200	58,878	35	4,970,423	35
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	1,500,000	1,500,000	600,000	83,870	—	23,500	12,054	77	719,424	77
3	Kantonalbank von Bern, Bern	10,000,000	9,526,650	3,810,660	2,222,045	—	994,500	66,981	91	7,094,186	91
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,956,600	782,640	198,972	40	27,700	272,955	23	1,282,267	63
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	8,000,000	7,723,200	3,089,280	748,373	48	641,460	20,941	76	4,500,055	24
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	500,000	499,700	199,880	10,975	—	55,700	3,969	58	270,524	58
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	1,500,000	1,499,550	599,820	124,678	35	117,350	4,086	89	845,985	24
8	Aargauische Bank, Aarau	4,000,000	3,810,000	1,524,000	242,626	44	192,150	170,751	20	2,129,527	64
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	970,800	388,320	136,834	58	318,950	51,640	36	895,744	94
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,000,000	1,964,600	785,840	151,342	60	16,050	67,993	46	1,021,226	06
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	935,300	374,120	309,240	—	31,200	28,818	65	743,378	14
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	3,000,000	2,998,300	1,199,320	258,291	30	45,950	14,233	84	1,517,795	14
13	Kantonale Spar- und Leihkasse, Luzern	2,000,000	1,966,150	786,460	236,930	—	138,950	12,795	69	1,175,135	69
14	Banque du Commerce, Genève	20,000,000	16,622,550	6,649,020	1,335,435	25	726,600	105,971	—	8,817,026	25
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau	3,000,000	2,988,900	1,195,560	73,742	76	166,450	3,340	35	1,439,093	11
16	Bank in Zürich, Zürich	5,900,000	4,446,850	1,778,740	1,057,086	33	760,000	7,482	16	3,603,308	49
17	Bank in Basel, Basel	12,000,000	9,919,900	3,967,960	506,672	54	1,040,800	1,467	39	5,516,899	93
18	Bank in Luzern, Luzern	3,500,000	3,381,400	1,382,560	389,571	68	237,300	21,686	49	1,981,118	17
19	Banque de Genève, Genève	4,875,000	4,647,650	1,869,600	126,465	45	52,600	79,032	35	2,117,157	80
20	Crédit Gruyérien, Bulle	300,000	299,800	119,920	64,140	—	124,850	14,827	63	323,237	63
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	15,000,000	11,693,350	4,677,340	3,782,792	54	1,521,850	274,037	67	10,255,520	21
22	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	1,500,000	1,486,950	594,780	71,583	19	60,700	44,525	10	771,588	29
23	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,000,000	963,150	385,260	207,350	—	107,300	6,588	10	706,448	10
24	Caisse d'amort. de la dette publique, Fribourg	1,500,000	1,450,800	580,320	88,075	—	72,900	3,349	61	744,644	61
25	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	9,800,000	9,286,200	3,714,480	548,605	88	594,000	558,553	88	5,415,639	76
26	Ersparnikasse des Kantons Uri, Altorf	500,000	494,850	197,940	20,270	—	6,750	231	41	225,191	41
27	Kant. Spar- und Leihkasse v. Nidw., Stans	500,000	499,450	199,780	13,765	—	6,100	816	34	220,461	34
28	Banque populaire de la Gruyère, Bulle	300,000	299,400	119,760	8,385	—	41,450	3,660	52	173,255	52
29	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	3,000,000	2,887,550	1,155,020	232,670	—	354,650	26,894	30	1,768,934	30
30	Bank commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	5,000,000	4,303,150	1,731,260	445,636	02	904,700	416,888	64	3,488,184	66
31	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,000,000	984,500	393,800	119,852	05	94,250	57,577	81	665,479	86
32	Glarner Kantonalbank, Glarus	1,500,000	1,500,000	600,000	314,900	—	56,850	6,105	35	977,855	35
33	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	3,000,000	2,817,000	1,126,800	474,207	18	90,150	53,451	79	1,744,608	97
	Stand am 6. Februar 1886	137,675,000	* 124,202,050	49,680,820	15,345,610	02	10,622,910	2,471,939	58	78,121,279	60
	Etat au 6 février 1886	137,681,650	126,158,445	50,463,378	15,285,946	02	11,448,580	1,592,387	27	78,790,291	29
		+ 43,350	— 1,956,395	— 782,558	+ 59,664	—	— 825,670	+ 879,552	31	— 669,011	69

* Wovon in Abschnitten dont en coupures	à Fr. 1000	Fr. 9,044,000	Gold	Fr. 49,250,650. —
	à " 500	n 15,169,000	Or	
	à " 100	n 68,791,800	Silber	n 15,775,780. 02
	à " 50	n 31,197,250	Argent	
		Fr. 124,202,050	Gesetzliche Baarschaft	Fr. 65,026,480. 02
			Encaisse légale	

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken (inclusive Zweiganstalten) mit beschränktem Geschäftsbetrieb.
Etat spécial des banques d'émission suisses (y compris les succursales) avec opérations restreintes.

Vom 13. Februar 1886. — Du 13 février 1886.
(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.) (Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes. — Couverture suivant l'article 15 de la loi					Total
			Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses		Innert 4 Monaten fällig — Echéant dans les 4 mois			
			Checks, innert 8 Tagen fällige Depot- u. Kassascheine von Banken Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours.	Schweizer Wechsel Effets sur la Suisse	Ausland-Wechsel Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel Avances sur nantissement	Schweiz. Staatskassen- und Obligationen Bons de caisse d'états suisses, obligations des dépts et leurs coupures	
5	Bank in St. Gallen	8,000,000	641,460	—	3,331,202. 82	777,471. 24	2,693,238. —	7,443,372. 06
14	Banque du Commerce à Genève	20,000,000	726,600	27,979. 45	9,340,960. 60	—	5,348,200. —	15,693,740. 05
16	Bank in Zürich	5,900,000	760,000	—	4,886,359. 57	196,037. 41	4,606,682. 65	10,449,079. 63
17	Bank in Basel	12,000,000	1,040,800	—	6,248,462. 19	911,666. 52	5,961,339. 30	14,162,268. 01
19	Banque de Genève	4,875,000	52,600	—	3,443,603. 55	245,166. 70	1,137,698. 70	9,879,068. 95
31	Banque commerciale neuchâteloise	5,000,000	904,700	—	5,941,969. 03	30,587. 40	711,015. —	7,588,271. 43
	Stand am 6. Februar 1886	55,775,000	4,126,160	27,979. 45	38,192,557. 76	2,160,929. 27	20,458,173. 65	65,215,800. 13
	Etat au 6 février	55,775,000	4,744,210	19,777. 90	39,900,352. 70	2,193,906. 21	20,264,201. 70	67,372,448. 51
		—	— 618,050	+ 8,201. 55	— 1,707,794. 94	— 32,976. 94	+ 193,971. 95	— 2,156,648. 38

Aktiven — Actif				Passiven — Passif					
Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Baarschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes Couverture d. billets sniv. art. 15 de la loi	Uebrigere kurzfristige disponib. Guthaben Autres créances disponibles à courte échéance	Total	Noten-Zirkulation Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechselschulden Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	3,837,653. 48	7,443,372. 06	1,110,649. 88	12,391,675. 42	7,723,200	1,047,920. 11	422,900. —	9,194,020. 11
14	Banque du Commerce à Genève	7,984,455. 25	15,693,740. 05	59,206. 20	23,737,401. 50	16,622,550	2,167,037. 25	—	18,799,587. 25
16	Bank in Zürich	2,835,826. 83	10,449,079. 63	495,789. 75	13,780,695. 71	4,446,850	2,248,765. 77	250,637. 50	6,946,303. 27
17	Bank in Basel	4,474,632. 54	14,162,268. 01	1,315,798. 86	19,952,699. 41	9,919,900	4,441,588. 77	—	14,361,488. 77
19	Banque de Genève	1,985,525. 45	9,879,068. 95	—	11,864,594. 40	4,647,650	172,150. 30	—	4,819,800. 30
31	Banque commerciale neuchâteloise	2,166,896. 02	7,588,271. 43	99,329. 84	9,854,497. 29	4,303,150	611,618. 92	—	4,914,768. 92
	Stand am 6. Februar 1886	* 23,284,989. 07	65,215,800. 13	3,080,774. 53	91,581,563. 73	47,663,300	10,689,081. 12	673,587. 50	59,025,968. 62
	Etat au 6 février	23,283,445. 28	67,372,448. 51	2,996,621. 68	94,801,515. 42	49,101,050	10,859,977. —	637,900. —	60,598,927. —
		— 647,456. 21	— 2,156,648. 38	+ 84,152. 90	— 2,719,951. 69	— 1,437,750	— 170,895. 88	+ 35,687. 50	— 1,572,958. 38

* Ohne Fr. 29,766. 31 Scheidemünzen und nicht tarifirte fremde Münzen.
* Sans fr. 29,766. 31 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.
Disconto am 15. Februar 1886 in Zürich, Basel und St. Gallen: 3 1/2 o/o; in Bern, Genf und Lausanne: 3 o/o.
Esompte le 15 février 1886 à Zurich, Bâle et St-Gall: 3 1/2 o/o; à Berne, Genève et Lausanne: 3 o/o

Aus den Bundesrathsverhandlungen vom 12. 16. Februar 1886.

Hausirgewerbe. Der Zentralvorstand des Vereins schweizerischer Geschäftsreisender hat an den Bundesrath das Ansuchen gestellt: Er möge dahin wirken, daß dem deutsch-schweizerischen Handelsvertrag nachstehender Zusatz beigefügt werde: «Ausländer haben zum Betriebe von Deballage oder Hausiren mit Waaren in der Schweiz thatsächlichen Wohnsitz zu nehmen und um Niederlassung einzukommen».

Dieses Ansuchen scheint von der Voraussetzung auszugehen, daß der bestehende Handelsvertrag mit Deutschland den Angehörigen dieses Staates das Recht garantire, in der Schweiz mit Waaren zu hausiren oder Wanderlager zu errichten. Letzteres ist nun aber keineswegs der Fall. Was die Wanderlager betrifft, so ist von solchen im Verträge überhaupt nicht die Rede. Hinsichtlich des Hausirverkehrs aber ist in § IX des Schlußprotokolls zum Art. 10 des Vertrages ausdrücklich gesagt, daß die mit einer Gewerbelegitimationskarte versehenen Gewerbetreibenden (Handlungsreisenden) wohl Waarenmuster aber keine Waaren mit sich führen dürfen. Der Hausirverkehr ist also ausdrücklich ausgeschlossen und der Vertrag beschäftigt sich nur mit Handelsreisenden, welche im Gebiete des andern vertragsschließenden Theils Waarenankäufe machen oder Waarenbestellungen suchen wollen; diesen allein wird das Recht gewährleistet, zur Ausübung ihres Berufes abgabenfrei zugelassen zu werden.

Der Handelsvertrag mit Deutschland gewährt also der Landesgesetzgebung, d. h. den Kantonsregierungen, volle Freiheit, das Hausiren mit Waaren und Umberziehen mit sog. Wanderlagern nach eigenem Ermessen zu regeln, und setzt der vom genannten Verein angestrebten Einschränkung dieser Erwerbsart keinerlei Hinderniß entgegen. Der gewünschte Zusatz zum Handelsvertrag erscheint daher als überflüssig, und es muß dem Verein überlassen bleiben, seinen Zweck durch Einwirkung auf die Gesetzgebung derjenigen Kantone zu erreichen, welche von sich aus weitergehen, als sie durch den Handelsvertrag mit Deutschland verpflichtet sind.

Eisenbahnen. Die Direktion der Gotthardbahn wird eingeladen, die in dem am 1. Januar 1886 eingeführten V. Nachtrag zum Personen- und Gepäcktarif im internen Verkehr vom 1. Juni 1882 vorgesehene Erhöhung der Minimaltaxe für Gepäcksendungen ab den Stationen der Linien Airolo-Locarno und Giubiasco-Chiasso auf 40 Ct. durch einen weitem Nachtrag und in dem Sinne außer Kraft zu setzen, daß auf dem ganzen Netze der Gotthardbahn, abgesehen von der Einschreibgebühr, nur 25 Ct. Minimaltaxe für Gepäcksendungen erhoben werden dürfen.

Gewerbliches Eigenthum. Die k. italienische Regierung hat durch ihre Gesandtschaft in Bern dem Bundesrathe die Mittheilung gemacht, daß die nächste Konferenz betr. den Schutz des gewerblichen Eigenthums am 29. April nächsthin in Rom stattfinden werde, und um Bekanntgabe der Namen der Delegirten, welche Techniker oder Chefs von Verwaltungen, mit denen die Geschäfte betreffend das gewerbliche Eigenthum verbunden sind, sein sollten, ersucht. Der Bundesrath hat Herrn Dr. Willi, Chef der Abtheilung Handel, Industrie und Gewerbe des Handels- und Landwirtschaftsdepartements, zum Delegirten an der erwähnten Konferenz ernannt.

Extrait des délibérations du conseil fédéral du 12/16 février 1886.

Colportage. Le comité central de la société des commis-voyageurs suisses a demandé au conseil fédéral de faire ses efforts pour que la stipulation suivante soit ajoutée au traité de commerce allemand-suisse: «Pour le déballeage ou le colportage avec des marchandises en Suisse, les étrangers doivent prendre domicile effectif en Suisse et demander un permis d'établissement».

Cette demande paraît partir de l'hypothèse que le traité de commerce actuel avec l'Allemagne garantit aux ressortissants de cet Etat le droit de colporter des marchandises en Suisse ou d'y établir des déballeages. Sur ce dernier point, le traité est absolument muet. Quant au colportage, le § IX du protocole final à l'article 10 du traité dit expressément que les industriels (voyageurs de commerce) pourvus d'une carte de légitimation pourront transporter avec eux des échantillons, mais non pas des marchandises. Le colportage est donc expressément exclu, et le traité ne s'occupe que des voyageurs de commerce qui veulent faire des achats de marchandises ou prendre des commandes dans le territoire de l'autre partie contractante; c'est à ceux-là seuls qu'est garanti le droit d'exercer leur profession sans payer aucune taxe.

Le traité de commerce avec l'Allemagne réserve donc à la législation du pays, c'est-à-dire aux gouvernements cantonaux, pleine liberté de régler à son gré le colportage de marchandises et l'établissement de déballeages, et il n'apporte aucun empêchement quelconque à la restriction, demandée par les pétitionnaires, de ces industries. L'adjonction réclamée apparaît donc comme superflue, et l'on doit laisser à la société le soin de chercher à atteindre son but en exerçant une influence sur la législation des cantons qui, de leur propre autorité, vont plus loin qu'ils n'y sont tenus par le traité de commerce avec l'Allemagne.

Chemins de fer. La direction du chemin de fer du Gothard est invitée à abroger l'élévation à 40 centimes, prévue dans la V^{me} annexe du 1^{er} juin 1882 au tarif des voyageurs et des bagages dans le trafic interne, mise en vigueur le 1^{er} janvier 1886, de la taxe minimum pour le transport des bagages en provenance des stations des lignes Airolo-Locarno et Giubiasco-Chiasso, et cela au moyen d'une nouvelle annexe et en ce sens que l'on ne pourra plus percevoir, sous réserve de la taxe d'inscription, qu'une taxe minimum de 25 centimes, pour le transport des bagages, sur tout le réseau du Gothard.

Propriété industrielle. Le gouvernement italien a informé le conseil fédéral, par l'organe de sa légation à Berne, que la prochaine conférence relative à la protection de la propriété industrielle aura lieu le 29 avril prochain, et il a demandé qu'on lui communiquât les noms des délégués suisses, qui devraient être des techniciens ou bien des chefs des administrations dans le ressort desquelles rentre ce qui concerne la propriété industrielle. Le conseil fédéral a désigné M. le Dr Willi, chef de la division du commerce et de l'industrie au département du commerce et de l'agriculture, comme délégué à cette conférence.

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle. — Parte non ufficiale.

Schweizerische Ausfuhr im Jahre 1885. Der Statistiker in Nr. 11 ds. Bl. lassen wir hiemit einen Auszug folgen, der den Absatz der schweizerischen Hauptausfuhrprodukte nach den vier umliegenden Staaten, nach England und der nordamerikanischen Union zum Ausdruck bringt.

Exportations suisses en 1885. Comme suite à la statistique publiée dans le n° 11 de cette feuille, nous donnons ci-après un résumé de l'écoulement des principaux produits suisses dans les quatre pays avoisinants, ainsi que dans la Grande-Bretagne et aux Etats-Unis de l'Amérique du Nord.

Gattung der Waare	Total-werth	Deutsch-land	Frank-reich	Italien	Oesterreich-Ungarn	England	Ver. Staaten v. Nordamerika	Rest	Nature de la marchandise
	Valueur totale	Allemagne	France	Italie	Autriche-Hongrie	Angleterre	Etats-Unis de l'Amérique du Nord	Autres pays	
Ausfuhr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Exportations.
Seiden- und Halbseidengewebe, inklusive Bänder	99'156,730	9'665,307	18'178,501	2'157,705	2'793,982	32'098,619	26'335,034	7'927,582	Tissus de soie et mi-soie, y compris rubanerie.
Stickereien und Spitzen	91'234,834	4'055,074	9'119,675	1'173,386	1'150,432	25'588,198	39'135,824	11'012,245	Broderies et dentelles.
Taschenuhren und Uhrenteile	78'848,025	20'289,463	7'589,382	6'984,581	8'692,248	16'997,103	3'257,601	15'037,697	Montres de poche et parties de montres. Soie, déchets de soie, filosselle, fils de soie.
Seide, Seidenabfälle, Floretseide u. Seiden-garne	69'386,492	47'444,601	10'629,049	2'233,492	3'080,645	3'817,473	27,580	2'613,652	Tissus de coton, y compris rubanerie et passemerterie.
Baumwollgewebe, inkl. Bänder und Posamentierwaaren	51'551,515	6'903,112	4'240,768	9'660,852	5'440,950	1'106,784	707,378	23'491,671	Fromages.
Käse	39'493,923	8'036,523	13'470,049	10'291,205	1'829,705	341,596	2'356,569	3'167,976	Fils de coton.
Baumwollgarne	22'322,437	8'049,497	7'816,487	2'179,063	2'682,428	16,126	15,708	2'063,128	Bétail.
Rindvieh	20'271,667	8'801,988	4'785,016	6'205,736	365,627	—	—	112,300	Machines.
Maschinen	19'121,636	4'973,958	3'821,046	4'422,190	2'561,070	971,391	173,009	2'698,972	Lait condensé.
Milch, kondensirte	13'590,751	699,194	330,145	83,245	29,338	11'582,422	32,296	834,111	Fils de laine peignée, écrus, à un ou deux bouts.
Wollene Kammgarne, roh, einfach oder doublirt	6'291,013	5'245,084	8,957	266,884	595,591	166,656	—	7,841	Couleurs artificielles dérivées du goudron de houille.
Künstliche Farben aus Steinkohlentheer	5'656,605	1'892,841	1'261,016	230'244	334,478	1'135,645	—	802,381	Peaux brutes.
Häute, rohe	5'623,340	2'095,746	1'906,661	441,738	264,435	192,420	166,850	555,490	Chaussures en cuir, fines.
Schuhwaaren aus Leder, feine	5'374,062	86,672	178,761	3,962	46,359	950,924	90,250	4'017,134	Viande de boucherie, fraîche.
Fleisch, frisches	5'181,307	32,193	5'083,327	7,439	2,366	—	—	5,982	Orfèverie d'or et d'argent; bijouterie.
Gold- u. Silberschmiedewaaren; Bijouterie	3'879,173	1'006,531	701,806	1'054,087	240,420	163,310	41,072	671,947	Tresses de paille.
Strohgeflechte	3'596,055	1'027,985	816,614	194,459	157,395	377,464	741,651	278,487	Planches de bois.
Bretter	3'218,897	439,597	2'497,234	275,935	2,421	—	—	3,710	Boîtes à musique et carillons.
Musikdosen und Spielwerke	2'990,206	839,524	3'87,230	69,127	87,363	565,623	686,871	354,468	Cuir.
Leder	2'882,517	196,479	302,938	231,550	140,662	353,634	1'537,505	119,749	Tissus élastiques.
Elastische Gewebe	2'376,251	219,408	309,740	334,921	308,641	18,870	46,860	1'137,811	Cigares et cigarettes.
Cigarren und Cigaretten	2'127,185	176,646	329,707	123,139	15,949	375,627	125,298	980,819	Bois commun de construction et de charbonnage, rond.
Bau- und Nutzholz, rund	2'126,910	268,060	1'648,808	206,734	2,418	—	—	890	Beurre frais, fondu, salé.
Butter, frisch, gesotten, gesalzen	2'051,589	184,475	1'737,733	13,806	4,382	33,249	36	77'908	Ouvrages en fer forgé.
Schmiedeeiserne Waaren	1'926,025	532,623	331,161	419,639	192,403	95,175	81,758	273,266	Chocolat, etc.
Chokolade etc.	1'820,821	242,745	215,141	405,767	341,508	118,157	11,150	486,363	Papier à imprimer, à écrire, à emballer, à étancher, etc.
Druck-, Schreib-, Pack-, Löschpapier	1'691,493	265,501	700,136	420,171	15,814	55,714	2,875	231,282	Fibre pour la fabrication du papier.
Faserstoffe zur Papierfabrikation	1'617,673	7,900	9'119,098	417,705	70	—	—	1,900	Vin.
Wein	1'497,298	255,992	939,964	133,334	8,433	62,391	29,538	67,646	Extraits de matières colorantes, non dénommés.
Farbstoffextrakte, ungenannte	1'322,957	530,026	174,446	28,592	87,474	137,769	223,565	141,085	Asphalte et bitumes; huile de goudron de lignite.
Asphalt und Erdharze; Braunkohlentheeröl	1'143,478	781,787	286,091	2,136	53,999	1,200	—	18,265	

1 9'286,308 Indien — *Indes*.
 2 3'410,084 Argentinien — *République argentine*.
 3 562,687 Spanien — *Espagne*.
 4 442,106 Argentinien — *République argentine*.

Enseignement professionnel. Une école pour la vannerie et les ouvrages sur bois vient d'être fondée à Fribourg.

Zollwesen des Auslandes. — Griechenland. Gußeiserne Röhren, welche zu Maschinen, wie z. B. Saug- und Druckpumpen, welche zollfrei sind, gehören, werden nicht als Theile derartiger Maschinen behandelt, sondern nach Nr. 242 des Tarifs verzollt (10 Lepta für die Oka).

— **Frankreich.** Nach einer in der «Hongkong Official Gazette» veröffentlichten amtlichen Mittheilung des dortigen französischen Konsulats können Maschinen, Maschinen und Dampfschiffe bis zum 1. Juli 1886 zollfrei nach Hanoi und Haiphong eingeführt werden. (D. Handelsarchiv.)

— **Oesterreich-Ungarn.** Nach einer Bekanntmachung der österreichischen Ministerien der Finanzen und des Handels vom 3. Dezember 1885 sind nicht besonders benannte Maschinen und Maschinenbestandtheile der Nr. 287 des Zolltarifs vom Jahre 1882, wenn dieselben in Verbindung mit Gyps eingeführt werden, zu dem Zollsatz der Nr. 287 a (5 Gulden für 100 kg) nur dann abzufertigen, wenn das Gewicht von Gußeisen oder von Gußeisen und Holz mindestens 75 % vom Gesamtgewicht der Maschine, d. h. vom Gewicht aller ihrer Bestandtheile, auch Gyps mit eingerechnet, beträgt. Anderenfalls sind dergleichen Maschinen oder Maschinenbestandtheile nach Nr. 287 b des Tarifs (6 Gulden für 100 kg) zu verzollen. (Oesterreichisches Reichsgesetzblatt.)

Horlogerie et bijouterie. Un correspondant du *Moniteur de la bijouterie et de l'horlogerie* écrit à ce journal au sujet de l'emploi des rubis en horlogerie que, selon lui, tous les fabricants de montre devraient inscrire sur les mouvements, et le répéter sur les boîtes et cuvettes, le nombre et la nature exacte des bijoux employés, le plus souvent ceux-ci n'ayant aucun rapport avec le rubis sous le nom duquel on les présente au public. Pour donner une sanction à cette mesure destinée à protéger l'industrie honnête et l'acheteur de bonne foi, tous les pays devraient, toujours d'après le correspondant que nous citons, prohiber la vente des montres qui ne porteraient pas cette indication d'une manière précise et éventuellement en opérant le séquestre.

Status der deutschen Notenbanken per Ende Januar 1886. Aktiven: Metallbestand 754'246,000 Mark, Reichskassenscheine 20'500,000 Mk., andere Noten 23'093,000 Mk., Wechsel 659'756,000 Mk., Lombard 65'574,000 Mk., Effekten 50'916,000 Mk., sonstige Aktiven 64'945,000 Mk. Total 1,639'030,000 Mk.

Passiven: Grundkapital 268'332,000 Mk., Notenumlauf 914'421,000 Mk., ungedeckte Noten 116'750,000 Mk., sonstige täglich fällige Verbindlichkeiten 342'453,000 Mk., Verbindlichkeiten mit Kündigungsfrist 46'082,000 Mk., sonstige Passiven 14'071,000 Mk. Total 1,625'804,000 Mk.

Commerce extérieur de la France en janvier.

Importations	1886 Fr.	1885 Fr.	1884 Fr.
Objets d'alimentation . . .	101'300,000	109'273,000	100'268,000
Matières nécessaires à l'industrie . . .	141'522,000	148'758,000	125'156,000
Objets fabriqués . . .	39'609,000	41'617,000	40'589,000
Autres marchandises . . .	7'472,000	7'302,000	8'616,000
Total	289'903,000	306'950,000	274'629,000
Exportations			
Objets d'alimentation . . .	35'958,000	42'037,000	47'841,000
Matières nécessaires à l'industrie . . .	38'313,000	28'591,000	28'494,000
Objets fabriqués . . .	99'163,000	78'551,000	76'967,000
Autres marchandises . . .	8'088,000	7'096,000	6'922,000
Total	181'528,000	156'275,000	160'224,000

Situation de la Banque de France.

	4 février Fr.	11 février Fr.	4 février Fr.	11 février Fr.
Encaisse métal ^e . . .	2,241,511,794	2,246,887,376	Circulation de	
Portefeuille . . .	708,188,855	713,014,581	billets . . .	
Avances sur navigation . . .	304,261,108	290,618,223	2,899,809,195	2,852,872,500

Situation de la Banque nationale de Belgique.

	4 février fr.	11 février fr.	4 février fr.	11 février fr.
Encaisse métallique . . .	109,857,775	108,295,701	354,942,970	353,569,020
Portefeuille . . .	288,990,252	278,858,478	Comptes courants	67,090,965
				57,559,325

Situation de la Banque d'Angleterre.

	4 février £	11 février £	4 février £	11 février £
Encaisse métal ^e . . .	22,041,928	22,398,249	Billets émis . . .	36,800,370
Réserve de billets . . .	12,387,335	13,106,600	Dépôts publics . . .	4,028,555
Effets et avances . . .	20,441,927	20,199,233	Dépôts particuliers . . .	25,453,600
Valeurs publiques . . .	13,746,615	13,744,670		25,406,555

Situazione della Banca nazionale nel regno d'Italia.

	20 Gennaio L.	31 Gennaio L.	20 Gennaio L.	31 Gennaio L.
Moneta metallica . . .	205,634,201	208,752,095	Circolazione . . .	538,653,793
Portafoglio . . .	375,564,557	380,357,963	Conti correnti a vista . . .	57,183,275
Fondi pubblici e titoli diversi . . .	109,464,131	108,627,678	Conti correnti a scadenza . . .	68,210,978
				71,577,462
				68,231,552

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Zellenpreis für Insertionen: die halbe Spaltenbreite 25 Cts., die ganze Spaltenbreite 50 Cts.

Le prix d'insertion est de 25 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Provokation.

Laut Bescheinigung des Gemeinderaths von Egozwil starb im Juni 1872 der Eisenbahnkondukteur Josef Hodel von Egozwil, damals wohnhaft in Luzern. Unter dessen Nachlaß befand sich der Kassaschein Nr. 26,822 auf der Spar- und Leihkassa Luzern, haltend auf 31. Dezember 1885 Fr. 602. 63 und lautend auf den Namen Ludwig Kummer, von Josef sel., von Langenthal, Kondukteur in Bern.

Die Erben des oben genannten Hodel verlangen nun Aushändigung dieses Kassascheines und erklären, derselbe sei unzweifelhaft Eigenthum ihres verstorbenen Vaters gewesen.

Auch der Gemeinderath von Egozwil erklärt, die bezüglichen Einlagen entsprechen so ziemlich der monatlichen Löhnung des Hodel und möglicherweise habe letzterer unter einem fremden Namen diese Einlagen gemacht, um einer allfälligen Restitution der in seiner Jugend genossenen Armenunterstützung auszuweichen.

Um aber zu ermitteln ob ein Ludwig Kummer von Langenthal überhaupt existire, wandte sich mehrgenannter Gemeinderath von Egozwil an jenen von Langenthal und dieser erklärte, er kenne keinen Ludwig Kummer, es habe auch nie ein solcher dort gewohnt und der Geschlechtsname Kummer sei in Langenthal gar nicht heimisch.

In Folge Erkenntniß des Bezirksgerichts Altshofen vom 12. Januar abhin und in Anwendung der §§ 338 und 339 des C. R. V. ergeht hiemit an Kondukteur Ludwig Kummer, von Josef sel., von Langenthal, oder dessen Rechtsnachfolger die peremptorische Aufforderung, binnen einer Frist von 3 Monaten von heute an, resp. bis und mit 26. April 1886, Eigenthumsansprüche auf oben genannten Kassaschein Nr. 26,822, mit den gehörigen Ausweisen versehen, der Gerichtskanzlei Altshofen schriftlich einzureichen, ansonst angenommen wird, es existire kein Ludwig Kummer, von Josef sel., von Langenthal, und die Erben des Kondukteur Josef Hodel sel. seien berechtigt, den Kassaschein zu entheben und für das Guthaben rechtsgültig zu quittieren.

Diese Provokation ist im Luzern. Kantonsblatt, im Amtsblatt des Kantons Bern und im Schweiz. Handelsamtsblatt zweimal zu publizieren.

Altshofen, den 26. Januar 1886.

Namens des Bezirksgerichts,

Der Gerichtspräsident:

Jb. Steiner.

Der Gerichtsschreiber:

J. Erni.

Basler Depositen-Bank in Basel.

Bis auf weitere Anzeige leisten wir gegen Hinterlage von kurrenten Werthpapieren

**Vorschüsse auf 3—6 Monate à 3½ %
ohne Provisionsberechnung.**

Basel, 5. Januar 1886.

(H 577 Q)°

Die Direktion.

Kammgarn-Spinnerei Bürglen.

Die 13. ordentliche Generalversammlung wird **Donnerstag den 25. Februar, Vormittags 11 Uhr**, im **Casino in Winterthur** stattfinden.

Traktanden:

- 1) Vorlage der Rechnung und des Geschäftsberichtes pro 1885.
- 2) Bericht der Rechnungsrevisoren.
- 3) Wahlen resp. Wiederwahlen.

Die Eintrittskarten werden gegen gehörigen Ausweis über den Aktienbesitz vom 15. Februar an auf unserem Bureau ausgegeben.

Vom gleichen Tage an liegen Bilanz, Gewinn- und Verlust-Rechnung in unserem Lokal zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Bürglen, 10. Februar 1886.

Namens des Verwaltungsrathes,

Der Präsident:

H. Rieter-Fenner.

° (H 615 Z)

Bank in Glarus.

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur ordentlichen

Generalversammlung

auf **Mittwoch den 10. März a. c., Nachmittags 3 Uhr**, in das **Banklokal** zur Behandlung folgender Traktanden eingeladen:

- 1) Vorlage der Rechnung und des Berichtes vom Jahr 1885.
- 2) Bericht der Censur-Kommission.
- 3) Wahl von 3 Mitgliedern in die Bank-Kommission.
- 4) Wahl der Censur-Kommission für das Jahr 1886.

Glarus, den 16. Februar 1886.

Namens der Bank-Kommission,

Der Präsident:

G. Trümpy-Zwicky.

Die Aktionäre von **Bad Schinznach** haben in ihrer Generalversammlung vom 25. Januar d. J. bei Anlaß der Statutenrevision beschlossen, den Nominalwerth ihrer Stammaktien von ursprünglich Fr. 5000 auf Fr. 3500 resp. das Aktienkapital auf Fr. 840,000 zu reduzieren, und die Prioritätsaktien im Betrage von Fr. 60,500 in 5 % Obligationen II. Ranges zu konvertieren.

Gemäß Art. 665 des eidg. Obligationenrechtes wird diese Schlußnahme hiemit öffentlich bekannt gemacht, mit der Aufforderung an die Gläubiger der Aktiengesellschaft, allfällige Einwendungen dem Verwaltungsrathe rechtzeitig zur Kenntniß zu bringen.

Bad Schinznach, 10. Februar 1886.

Namens des Verwaltungsrathes von Bad Schinznach,

Der Präsident:

G. Angst.